



Jeder braucht ein bisschen Farbe
im Leben!

Die Farben des Regenbogens!

Viel Spaß beim Lesen, Rätseln
und Mitmachen wünscht:



Mal-alt-werden.de

©Natali Mallek

Redewendungen: Ergänzen Sie!

Regenbogenliebe

Es gibt eine große Liebe in meinem Leben. Eine Liebe, die ich leider nicht allzu oft sehe. Deswegen ist es für mich auch schwierig

Farbe zu _____

und meine Liebe zu gestehen. Damit ich meine Liebe sehen kann, müssen ganz bestimmte Bedingungen erfüllt sein. Eine Bedingung ist, dass es draußen nicht zu dunkel ist, denn

bei Nacht sind alle _____ .

Meine große Liebe ist zwar keine Katze, aber auch bestimmt nicht grau. Eher das Gegenteil von grau, wenn es ein Gegenteil von grau gibt. Manchmal ist die Zeit zwischen einer Begegnung von mir und meine Liebe so lang, dass es mir wie eine Ewigkeit vorkommen. Ich kann meiner Liebe auch keinen Brief schreiben. Mit Dingen, die man schwarz auf _____

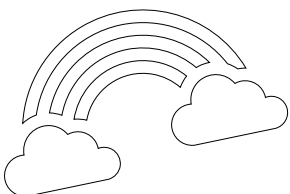
aufschreibt, kann meine Liebe nichts anfangen. Das wäre ihr viel zu trist. Bei ihr muss alles farbenfroh sein. Obwohl ich verliebt bis

über beide _____ ,

setze ich, wenn ich meine große Liebe sehe keine

rosarote _____ .

Dann könnte ich die Vielfalt ihrer Farben nicht wahrnehmen. Treffen tun wir beide uns wenn auf Regen Sonnenschein folgt. Trotzdem zielt sich meine große Liebe dann noch und ich kann Sie nur aus der Ferne betrachten. Dabei würde ich ihr so gerne den





roten _____ ,

denn ich habe Angst, dass wir auf keinen

grünen _____ ,

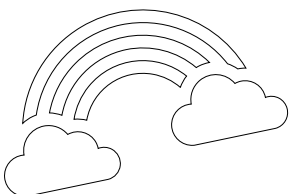
wenn wir so weiter machen. Seien wir mal ehrlich. Im Moment ist unsere Beziehung nicht so das

Gelbe vom _____ .

Ich bleib ihr aber trotzdem treu und mache auch das nächste Mal, wenn die Sonne nach einem kräftigen Regenguss scheint wieder

eine Fahrt ins _____ ,

denn meine große Liebe, mein Regenbogen, steht für die Hoffnung und die Zuversicht.



Schlagerquiz: Welche Farbe hat bzw. haben ...?

Lippen, die man laut Cliff Richard, küssen soll?

Heinos Enzian?

Lale Andersens Laternen von St. Pauli?

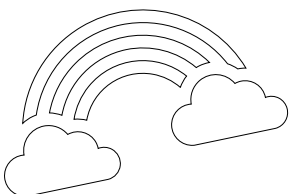
Das Mädchen mit einem Blumenstrauß, welches Roy Black in seinen Träumen sieht?

Rosen, die es für Hildegard Knef regnen soll?

Nana Mouskouris Rosen aus Athen?

Der kleine Kaktus von den Comedian Harmonists?

Das Gold von Peter Alexander?



Berufe: Wer trägt diese Farbe?

Fällt Ihnen ein Beruf ein, in dem man diese Farbe trägt?

Blau:

Rot:

Schwarz:

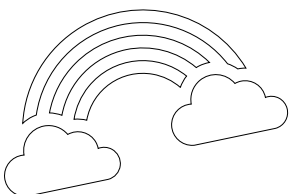
Weiß:

Orange:

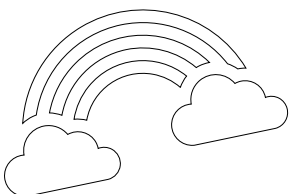
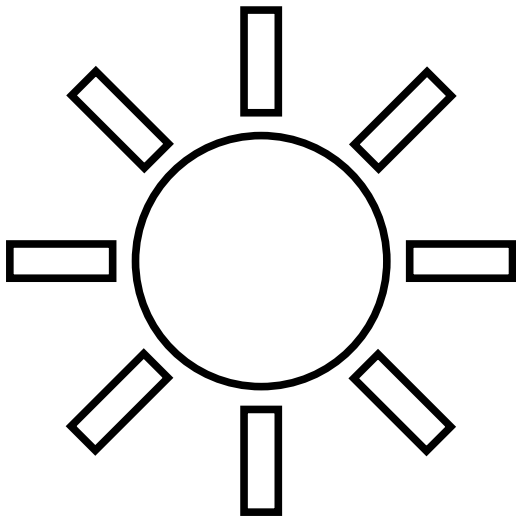
Grün:

Grau:

Braun:



Malen: Ergänzen Sie nach Belieben!



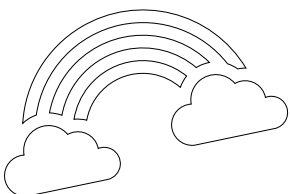
Ausklang: Geschichte zum Lesen!

Eine Regenbogengeschichte

Lena und Tom hatten eine Oma und einen Opa, die sie immer sonntags nachmittags besuchten. Sie gingen spazieren und aßen danach zusammen Kuchen. Oma backte den besten Kuchen der Welt! Und Opa erklärte immer so interessant bei den Spaziergängen: wie dieser Baum hieß und wie jener, von welchem Tier die Spuren stammten und aus welcher Richtung der Wind blies. Lena und Tom freuten sich immer auf diese Nachmittage.

Gisela und Heinrich hatten zwei Enkelkinder, Lena und Tom, die immer sonntags zu Besuch kamen. Gisela überlegte schon montags, welchen Kuchen sie am Ende der Woche backen könnte und Heinrich studierte die Wanderkarten, welche Route sie nehmen könnten. Lena und Tom waren zwei fröhliche, wissbegierige und wohlerzogene Kinder. Gisela und Heinrich freuten sich immer auf diese Nachmittage.

Aber dann fing es an zu regnen. Es regnete erst den ganzen Montag, dann auch noch den Dienstag und auch am Mittwoch hörte es nicht auf, der Donnerstag war von morgens bis abends nass und am Freitag kam die Sintflut vom Himmel und auch am Samstag goss es weiter. Sonntagmorgen sagte Papa: „Heute könnt ihr nicht zu Oma und Opa. Bei dem Wetter kann keiner spazieren gehen und lange Autofahrten machen auch keinen Spaß.“ Mama rief die Großeltern an, dass Lena und Tom nicht kommen würden. Und Opa meinte, dass ist bestimmt besser so bei dem Regen. Am Montag regnete es immer noch. Und auch am Dienstag und Mittwoch goss es in Strömen. Donnerstag hatte man den Eindruck, der Regen ließ etwas nach, dafür regnete es aber am Freitag wieder heftiger. Samstag ging der Starkregen in

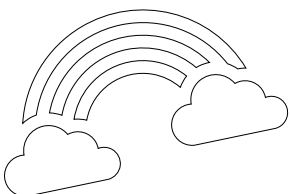


Nieselregen über. Sonntagmorgen rief Opa an: „Also heute könnt ihr auf jeden Fall zum Kuchenessen kommen. Und ich glaube auch, dass der Regen aufhört. Der Wind hat gedreht.“ Als Lena und Tom bei Oma und Opa ankamen hörte der Regen plötzlich auf.

Opa rief von der Haustür. „Schaut mal den schönen Regenbogen!“

Ein großer, bunter Regenbogen spannte sich von Horizont zu Horizont. Die Sonne kam hinter der letzten dunklen Wolke hervor und strahlte. Oma und

Opa nahmen die Kinder bei der Hand und alle vier waren fröhlich und lachten.





LÖSUNGEN

Seite 1 und 2:

Bekennen, Katzen grau, weiß, Ohren bin, Brille auf, Teppich ausrollen, Zweig kommen, Ei, Blaue

Seite 4:

Rot, blau, rot, weiß, rot, weiß, grün, schwarz

